



## Situation der Landwirtschaft im Gebiet der Dorferneuerung

Quellen:

- Statistiken für Niedersachsen ( Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Hannover )
- Befragung der landwirtschaftlichen Betriebe im Dorferneuerungsgebiet ( durch die Arbeitsgruppe )

Das Dorferneuerungsgebiet umfasst überwiegend nur Teilbereiche von verschiedenen Ortsteilen (Ahausen etwa zur Hälfte, Bartmannsholte etwa zu 3//4, Osteressen etwa zu 2/3, Essen komplett und Brokstreek nur zu einem sehr geringen Teil) Die o.a. Statistiken sind hierzu bedingt aussagekräftig.

Im Dorferneuerungsgebiet befinden sich insgesamt 31 Standorte von landwirtschaftlichen Betrieben. An der Befragung durch die Arbeitsgruppe haben sich 30 Betriebe beteiligt.

## Lage der Landwirtschaft

Im Verlauf der letzten Jahrzehnte hat die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe kontinuierlich abgenommen.

In den oben genannten Ortsteilen nahm die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe zwischen 1995 und 2007 um ca. 34 % ab. Der durchschnittliche Rückgang pro Jahr liegt bei ca. 3,0 %.

Gründe für die Aufgabe von Betrieben:

- geringe Betriebsgrößen
- das Fehlen von Hofnachfolgern
  - die schwierige markt- und einkommenspolitische Lage der Landwirte
  - das fehlende Kapital für notwendige Investitionen bei Gebäuden und Vieh

Weiterhin bietet die relativ hohe Zahl an Arbeitsplätzen in Essen wie auch die Arbeitsplätze in der Umgebung die Chance eine alternative Verdienstmöglichkeit außerhalb der Landwirtschaft zu finden.

## Erwerbsstruktur

im Gebiet der Dorferneuerung:

Haupterwerb: 18 Landwirte ( 67 % )

Nebenerwerb: 9 Landwirte ( 33 % )

keine Angabe: 3

Der relativ hohe Anteil an Haupterwerbsbetrieben verdeutlicht den immer noch hohen Stellenwert, den die Landwirtschaft im Untersuchungsraum hat.

## Betriebsgrößenstruktur

In den letzten Jahrzehnten hat in der Landwirtschaft ein Wandel in der Betriebsgrößenstruktur stattgefunden. Es zeigt sich häufig eine starke Abnahme der Betriebe mit geringeren Betriebsflächen, während die Anzahl der Betriebe mit größeren Betriebsflächen zunimmt

- derzeitige Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe gem. Befragung

Betriebsgröße	Anzahl der Betriebe			
	in ha	Stück	in %	
0 - 30		12	44	4
30 - 100		14	52	13
über 100		1	4	1
				Nebenerwerb
				14
				1
				-

Bis auf eine Ausnahme haben die Nebenerwerbsbetriebe eine Betriebsgröße von weniger als 30 ha. Der überwiegende Anteil der Haupterwerbsbetriebe (ca. 78 %) hat eine Größe von über 30 ha.

## Betriebsgrößenstruktur

---

Für das Dorferneuerungsgebiet gilt:

- Rückgang der Gesamtzahl der Betriebe
- Versuch der Übernahme der Bewirtschaftungsflächen durch die verbleibenden Betriebe um die wirtschaftliche Situation zu erhalten

## Bodennutzung

Die Böden in der Gemeinde Essen/Oldb. werden überwiegend als Acker und zu einem geringeren Anteil als Grünland, Wald und für Sonder- / Dauerkulturen genutzt.

## Viehhaltung

Die Haltung von Mastschweinen ist der bedeutendste Betriebszweig innerhalb des Dorferneuerungsgebietes. Ca. 63 % der befragten Betriebe halten Mastschweine, wobei ca. die Hälfte dieser Betriebe einen Bestand von mehr als 1000 Tieren hat.

Jeweils ca. 30 % der viehhaltenden Betriebe halten Rinder und/oder Mastbullen. Die Höchstbestände der Rinderhaltung liegen ebenfalls bei über 1000 Tieren, während die Bullenmast mit einem Höchstbestand von ca. 200-450 Tieren angegeben wurde.

Insgesamt ist eine Entwicklung zu einer Tierhaltung mit höheren Tierzahlen innerhalb des Dorferneuerungsgebietes zu erkennen.

Außerdem ist der Trend zu einer stärkeren Spezialisierung (mit weniger, bzw. nur einer Tierart je Hofstelle und vielen Tieren einer Art) statt der früher üblichen, gemischten Tierhaltung (mit vielen Tierarten und wenig Tieren einer Art) zu erkennen. Die Befragung der Landwirte im Jahr 2010 zeigte, dass sich ca. die Hälfte der viehhaltenden Betriebe im Dorferneuerungsgebiet auf eine Tierart und Haltungsform spezialisiert hat.

## Personelle Betriebsverhältnisse

Für die Existenzfähigkeit eines landwirtschaftlichen Betriebes spielt die langfristige Bewirtschaftung eine entscheidende Rolle, da bereits die kurzzeitige Produktionsaufgabe über mehrere Jahre einen Wiedereinstieg in die Bewirtschaftung in der Regel unmöglich macht. Die Sicherung der Hofnachfolge ist deshalb für die Entwicklung der Landwirtschaft von großer Bedeutung.

Nur bei 15 Hofstellen ist die Hofnachfolge als gesichert anzusehen. 5 der Betriebsleiter sehen ihre Hofnachfolge als nicht gesichert an. 10 Betriebsleiter haben angegeben, dass die Hofnachfolge noch offen ist, wobei es sich hierbei auch zu einem Teil um Betriebsleiter im mittleren Alter handelt, deren Kinder sich noch nicht entschieden haben, ob sie die Landwirtschaft übernehmen werden oder nicht.

## Hofstellen

Für die betriebliche Entwicklung ist die Lage und Größe der Hofstelle von erheblicher Bedeutung. Neben einem ausreichenden Abstand der viehhaltenden Betriebe von andersartigen Nutzungen muss die Größe und der Zuschnitt der Hofstellen auch notwendige Gebäudeerweiterungen zulassen und erforderlichen Fahr- und Rangierraum für Maschinen und Geräte bieten.

Insgesamt nur 18 von 30 Betriebsleitern gaben an, Entwicklungsmöglichkeiten an ihrem Betriebsstandort zu haben.

Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung, besonders im Rahmen der Bauleitplanung, ist es demnach weiterhin notwendig, die Belange der landwirtschaftlichen Betriebe verstärkt zu berücksichtigen. Ein Ziel der Dorferneuerung im Untersuchungsraum muss daher sein, bei der zukünftigen Entwicklung von Siedlungsbereichen auch die Entwicklungsmöglichkeiten der landwirtschaftlichen Betriebe verstärkt zu berücksichtigen.

## Notwendige Maßnahmen auf den Hofstellen

Mit Hilfe der Zuwendungen im Rahmen der Dorferneuerung planen nun eine Reihe von Betriebsleitern folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Gebäude		Außenanlagen
	Wohngebäude	Wirtschaftsgebäude	
Dacheindeckung/Windfeder	6 Betriebe	15 Betriebe	
Mauerwerk- Fachwerksanierung	4 Betriebe	9 Betriebe	
Giebelsanierung	3 Betriebe	12 Betriebe	
Erneuerung Fenster, Türen, Tore	11 Betriebe	9 Betriebe	
Erneuerung Hofbefestigung			16 Betriebe
Verbesserung Hofentwässerung			7 Betriebe
Eingrünung der Hofstelle			7 Betriebe
Hofeinfriedung			9 Betriebe
Verbesserung Hofzufahrt			8 Betriebe
Stallentlüftung		9 Betriebe	

*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit*